Regiokirche

Februar 2022

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinden **Dürrenroth** | **Eriswil** | **Huttwil** | **Walterswil** | **Wyssachen**

Editorial

Ein besonderer Ort – der Friedhof

Woran denken Sie, wenn Sie das Wort Friedhof lesen?

Ist er für Sie ein Ort der Einkehr, der Trauer?

Ist der Friedhof für Sie ein schöner Ort, wo Sie gerne hingehen?

Oder ist er ein Ort des Schreckens, den Sie eher meiden?

Besuchen Sie auf Reisen auch fremde Friedhöfe?

Fasziniert Sie die besondere Atmosphäre des Friedhofs?

Grabstätten sind die ältesten Zeugnisse unserer menschlichen Zivilisation. Bereits in der Steinzeit haben die Menschen ihre Toten bestattet. Mit dem Aufkommen der ersten Hochkulturen entstand im alten Ägypten ein ausgeprägter Totenkult. Die Ägypter haben ihre Leichen mumifiziert und ihre Grabkammern für das Haus im Jenseits mit Vorräten ausgestattet.
Im antiken Griechenland schätzen die Menschen kaum etwas höher ein als die Schönheit und die Jugend. Dieser Jugendkult führte dazu, dass Verstorbene auf bildlichen Darstellungen immer gesund, jung und schön dargestellt wurden. Die alten Griechen bestatteten ihre Toten ausserhalb der Städte in Felsengräber oder in künstliche Höhlen. Mit der Zeit entwickelten sich Grabstelen mit dem Namen der toten Person und mit figürlichen Darstellungen.
Die antike Stadt Rom verfügte über Katakomben, ausgedehnte unterirdische Gänge, wo die Toten in Nischen eingemauert wurden. Und mit der Christianisierung entstanden Grabfelder, die den heutigen Friedhöfen ähnlich sind.

KUW Projekt
Wir wagten mit unseren Konfirmand*innen ein KUW Projekt. Das sogenannte «Friedhofprojekt». Die Jugendlichen haben sich mit diesem speziellen Ort zwei Monate lang intensiv auf verschiedenen Ebenen beschäftigt.

- Wie sieht der letzte irdische Platz nach unserem Tod aus?
- Welche Bestattungsmöglichkeiten gibt es?
- Wie sehen Särge und Urnen aus?
- Was symbolisieren Blumen auf dem Friedhof?
- Warum gibt es überhaupt Grabsteine und Grabschmuck?
- Wieso wird der Friedhof so würdig gestaltet und schön gepflegt von der Gemeinde und den Angehörigen?

Ganz selbstverständlich diskutierten wir auch sehr viele Fragen rund um das Sterben und den Tod und was danach sein könnte. Auch die Auseinandersetzung mit der Trauer nahm einen wichtigen Raum in den Gesprächen ein.

Einfriedung
Als unsere Ahnen diesem besonderen Ort den Namen «Friedhof» gaben, meinten sie damit nicht, dass hier ein besonders friedlicher Ort sei, sondern dass der Ort umzäunt, eben «eingefriedet» sei, ein Schutz vor wilden Tieren. Gleichzeitig war diese Umzäunung eine Anlage, in der alle Verstorbenen versammelt waren.

Diese äussere Zeichen zum Schutz der Totenruhe kennen wir immer noch: Zutrittsbeschränkungen, Umfassungsmauern und verschließbare Zugänge.

Ein Ort der Kunst und der Lebenden
Nicht wenige Friedhöfe stehen unter Denkmalschutz. Sie sind Orte der Kunst und sie sind touristische Attraktionen. Manche Gräber und einige Friedhöfe haben sich zu regelrechten Wallfahrtsorten entwickelt. So gibt es seit 2010 eine europäische Route der Friedhofkultur.

Nehmen Sie sich doch an einem schönen Tag Zeit für einen Spaziergang auf unserem Friedhof und entdecken Sie die wunderbaren Kunstwerke.

Der Friedhof ist auch ein Ort der Lebenden. Ein Ort mit Parkcharakter. Ein Ort zum Verweilen. Ein Ort des Gedenkens. Ein Ort zum Staunen.

Pfrn. Irène Scheidegger, Huttwil

Kirche in Bewegung

:: Regionales

OnePot
11. Februar, 18.30 Uhr, UG KGH
Wir startet das neue Angebot der Regio-Jugendarbeit: der OnePot. Als offener Jugendtreff bietet der OnePot Jugendlichen ab 13 Jahren einen Raum für Gemeinschaft, Austausch und Spass. Im Vordergrund steht eine selbstständige Freizeitgestaltung.

Der OnePot findet alle zwei Wochen am Freitagabend von 18.30–21.30 Uhr im Lollypop des Kirchgemeindehauses Huttwil statt. Während dieser Zeit ist der Treff offen und stets durch mindestens eine leitende Person betreut.

Am 11. Februar öffnet der OnePot zum ersten Mal seine Türen und lädt alle Teenager*innen herzlich ein, vorbeizuschauen und den Abend mit Musik, Snacks, Drinks und toller Gemeinschaft zu verbringen.

Ausführlicher unter Huttwil.

:: Huttwil

Kulturelle Veranstaltungen
Konzert «PASTORELLA» - Warme Klänge in der kalten Jahreszeit
Sonntag, 6. Februar 2022, 17.00 Uhr
Reformierte Kirche Huttwil
Die beiden jungen Musikerinnen Evamaria Felder und Mirjam Wagner stellen die Orgelkammermusik - ein selten gehörtes Feld der klassischen Musik - ins Zentrum des Winterprogramms PASTORELLA. Im Wechselspiel mit winterlichen Texten kreieren die beiden talentierten Musikerinnen eine wohlig warme und intime Gesamtstimmung, die der kalten Jahreszeit Farbe gibt. Das Programm reicht von Johann Sebastian Bach und seinen barocken Zeitgenossen bis zu Gabriel Fauré und Mel Bonis in die Spätromantik.
Mitwirkende: Evamaria Felder, Querflöte und Mirjam Wagner, Orgel

Herzliche Einladung zu diesem winterlichen Konzert. Der Eintritt ist frei, es wird eine Kollekte erhoben.

Kunst und Kirche 2022
Die ausstellende Künstlerin im Jahr 2022 ist die gleiche wie 2021, nämlich Christine Kleeb-Bieri aus Eriswil. Ihre Ausstellung wurde um ein Jahr verlängert und ihre Werke können während des ganzen Jahres im Saal des Kirchgemeindehauses Huttwil besichtigt werden.

Da die Vernissage im 2021 coronabedingt nicht stattfinden konnte, wird diese als «Midissage» nachgeholt, und zwar am **Samstag, 26. Februar 2022, 17.00 Uhr, im Saal des Kirchgemeindehauses Huttwil**. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Herzfeier am Valentinstag
Montag 14. Februar 2022
19.00–19.30 Uhr, Ref. Kirche
Rosen, strahlende Herzen, ein paar wohltuende Worte und wundervolle Musik für alle Beziehungsmenschen, die den Valentinstag feiern möchten.

- Für Paare, die es schon lange sind oder noch werden wollen
- Für Verheiratete, glücklich oder zweifelnd
- Für Singles auf der Suche nach Zweisamkeit
- Für Liebende. Für Brennende
- Für zerbrochene Herzen
- Für alle Beziehungsmenschen

Die Dankbarkeit über das geteilte Leben soll im Mittelpunkt der Feier stehen. Auch unsere Wünsche und Träume sollen ihren Platz haben. Für ein allfälliges privates tête-à-tête bleibt noch der ganze Abend offen.

Pfrn. Irène Scheidegger, Wort und Marina Vasilyeva, Musik

Agenda Februar 2022

:: Dürrenroth

So 06.02.	**09.30**	**Gottesdienst zum Kirchensonntag. Thema «Ich–du–wir–ihr: Sich in die Gemeinschaft einbringen»**	**Kirche**
So 13.02.	**09.30**	**Gottesdienst mit Pfr. Gergely Csukás und Organistin Renate Zaugg**	**Kirche**
So 13.02.	09.30	Chindertreff zum Thema: «Wir fischen!» unter der Leitung von Carina Hirschi	Kreuzstock
Mi 16.02.	13.30	Seniorennachmittag: Volkstümliche Unterhaltung mit dem Jodlerduett Therese und Beat Stalder, Heimisbach	Chipfhalle
So 20.02.	**09.30**	**4. Klass-KUW-Gottesdienst mit Katechet Felix Schranz**	**Kirche**
So 27.02.	**09.30**	**Gottesdienst mit Pfr. Gergely Csukás, Orgel Annerös Hulliger**	**Kirche**

:: Eriswil

So 06.02.	**09.30**	**Gottesdienst am Kirchensonntag, mit dem Kirchensonntagsteam, Musik: Roswita Schlatter**	**Kirche**
Sa 12.02.	**19.30**	**KUW Jugendgottesdienst 7.Klasse**	**Kirche**
So 13.02.	**09.30**	**KUW Gottesdienst mit Abendmahl 3. Klasse**	**Kirche**
So 20.02.	**09.30**	**KUW- Gottesdienst 5. Klasse**	**Kirche**
So 27.02.	**09.30**	**Kein Gottesdienst in Eriswil**	

:: Huttwil

So 06.02.	**09.30**	**Kirchensonntag Gottesdienst mit Pfr. John Weber und Team Musik: Samuel Jersak, Piano/Orgel**	**Ref. Kirche**
So 13.02.	**19.00**	**Taizé-Feier mit Pfrn. Irène Scheidegger und Team**	**Ref. Kirche**
Mo 14.02.	19.00	Valentinsfeier mit Pfrn. Irène Scheidegger und Marina Vasilyeva Musik (Details siehe unter Kirche in Bewegung)	Ref. Kirche
So 20.02.	**09.30**	**Gottesdienst mit Pfrn. Irène Scheidegger, Musik: Kadetten Huttwil und Yuko Ito, Piano/Orgel**	**Ref. Kirche**
So 27.02.	**09.30**	**Gottesdienst mit Pfr. Fred Palm, Musik: Yuko Ito, Piano/Orgel**	**Ref. Kirche**

:: Wyssachen

Fr 04.02.	09.30	Musig u Bewegig mit de Chliine	KGH
So 06.02.	**09.30**	**Gottesdienst zum Kirchensonntag. Thema «Ich–du–wir–ihr: Sich in die Gemeinschaft einbringen» gestaltet von einem Team**	**Kirche**
So 06.02.	09.30	Sonntagsschule	UZ
Di 08.02.	14.00	Alleinstehendennachmittag	KGH (2G)
So 13.02.	**09.30**	**Gottesdienst mit Prädikantin Marianne Bangerter**	**Kirche**
So 13.02.	09.30	Sonntagsschule	UZ
Di 15.02.	11.30	Mittagstisch	Saal (2G)
Di 15.02.	13.30	Seniorennachmittag mit einem Lottomatch	Saal (2G)
Mi 16.02.	10.00	Besinnung am Werktag mit Pfr. Joel Baumann	ALWO
Do 17.02.	13.30	Besucherdienstzusammenkunft	UZ
So 20.02.	**09.30**	**Gottesdienst mit Fritz Bangerter**	**Kirche**
So 20.02.	09.30	Sonntagsschule	UZ
Di 22.02.	13.30	Bibelgesprächskreis	UZ (2G)
So 27.02.	**09.30**	**Gottesdienst mit Prädikantin Beatrix Böni**	**Kirche**
So 27.02.	09.30	Sonntagsschule	UZ

:: Walterswil

So 06.02.	**09.30**	**Gottesdienst zum Kirchensonntag gemeinsam mit Ursenbach (Team Ursenbach-Walterswil)**	**Kirche Ursenbach**
So 13.02.	**09.30**	**Gottesdienst, Pfarrer Hans Zahnd und Annette Schwerin, Orgel**	**Kirche**
So 20.02.	**09.30**	**Gottesdienst, Pfarrerin Brigitte Siegenthaler zusammen mit Jugendlichen der 9. Klasse KUW sowie ein Bläserensemble des Posaunenchors Walterswil-Oeschenbach. Anschliessend herzliche Einladung zu Ghacketem, Hörnli, Apfelmus, Kaffee und Kuchen im MZG zu Gunsten Ngong Kenia**	**Kirche**
So 27.02.	**09.30**	**Gottesdienst, Pfarrerin Pamela Wyss Meier und Eliane Reist, Orgel**	**Kirche**

AH = Altersheim, ALWO = Alterswohnungen, KGH = Kirchgemeindehaus, KS=Kreuzstock, MZH = Mehrzweckhalle, MZR = Mehrzweckraum, SZ = Sitzungszimmer, UZ = Unterrichtszimmer, WH = Waldhütte

Alle Anlässe finden gem. den aktuellen Corona-Weisungen vom BAG statt.

Bis auf die Gottesdienste gilt für sämtliche kirchlichen Veranstaltungen eine Zertifikatspflicht (2G). Bitte informieren Sie sich auf der jeweiligen Webseite der Kirchgemeinde. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Wir wünschen Ihnen Gesundheit, Gottes Segen und Zuversicht. Ihre Kirchgemeinde

:: Schnappschuss

JOHANN ZEHNDER

«Die innerlichen Beziehungen zu Wyssachen und den Menschen die dort leben sind immer noch vorhanden. Einige feste Kontakte bestehen zudem nach wie vor», sagt Johann Zehnder mit einem feinen Lächeln. Der ehemalige Landwirt zog vor zwei Jahren von der Hohstäge, seinem Elternhaus, ins Generationenhaus nach Eriswil. Fast das ganze Leben hat er in der Gemeinde Wyssachen verbracht. «Nach der Schulzeit war ich ein Jahr lang in La Brévine und im Winter war es da einmal minus 39 Grad kalt», erinnert sich Johann Zehnder.

In einigen Gemeinde-Gremien war Johann Zehnder in Wyssachen früher aktiv engagiert. Zehn Jahre amtete er als Kassier der Kirchgemeinde und deren zwölf war seine Stimme aktiv im Kirchgemeinderat vertreten. Ebenso wirkte er auf politischer Ebene als Gemeinderat. Der Korrespondent «jzw» vom Unter Emmentaler berichtete fleissig über dreissig Jahre lang auch vom vielfältigen kirchlichen Leben. Während einer langen Zeit machte er mit viel Feingefühl, dies im Auftrag der Kirchgemeinde, wertvolle Besuche bei älteren Menschen. «So bekam ich viele Kontakte zu den Wyssacher Leuten», erkennt Johann Zehnder rückblickend. Von dieser Tätigkeit kann er nun selber im Generationenhaus profitieren, so kam beispielsweise zwei Tag vor Weihnachten eine liebe «Visite aus Wyssachen». Durch sein ganzes Leben war dem 93-jährigen Mann der Glaube wichtig und er lebt ihn ohne grosse Worte. In jungen Jahren erzählte er in der Sonntagsschule biblische Geschichten. Im Posaunenchor Wyssachen lobte er durch klangvolle Musik über vierzig Jahre Gottes Wort und Werke. Den Bau der neuen Kirche in Wyssachen, die Ende 1947 eingeweiht wurde, hat er miterlebt. Seine Konfirmation fand aber im Frühling 1944 in der Kirche Eriswil statt. Wie Generationen von «Unterwisiger» aus Wyssachen besuchte er zuvor den kirchlichen Unterricht in der Nachbargemeinde, dies gab oft lange Fussmärsche.

Im Generationenhaus in Eriswil hat sich Johann Zehnder gut eingelebt und er schätzt die praktischen Hilfen. Seine Zeit weiss er gut zu nutzen, am liebsten beschäftigt er sich mit Lesen. «Bücher und Zeitungen gehören bei mir zur täglichen Lektüre» meint Johann Zehnder dankbar.

Barbara Heiniger

Gemeindeleben

:: Dürrenroth

Pfarramt: Pfr. Dr. Gergely Csukás *062 964 11 61*
Sekretärin: Christine Rentsch *062 964 15 78*
Reservationen: Christine Rentsch *062 964 15 78*
KUW-Mitarbeiter: Felix Schranz *034 496 50 80*
Sigristin: Ursula Ruch *062 964 11 59*
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote *www.refroth.ch*

Gratulationen
Wir gratulieren allen Gemeindegliedern ganz herzlich, die im Februar ihren Geburtstag feiern können. Besonders grüssen wir die Jubilarinnen und Jubilare:

07. Emmi Luginbühl-Klein, Schulhausstrasse, 95 Jahre
25. Johanna Linder-Messerli, Spitalstrasse Sumiswald, 92 Jahre
28. Walter Bernhard-Hofstetter, Stelliweg Herzogenbuchsee, 97 Jahre

Wir haben Abschied genommen
17. Dez. Fritz Ryser, geb. 1934, im Bärgli
28. Dez. Lydia Käser-Lehmann, geb. 1924, Altersheim Sumiswald

«Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.»
Psalm 23, 1

Hilfskasse
Die Kirchgemeinde Dürrenroth verfügt über eine Hilfskasse für Menschen, die in Notlagen geraten. Melden Sie sich in einer Notlage direkt beim Pfarrer.

Unterricht im Kreuzstock
4. Klasse
Fr 11. Februar, 15.30–17.00 Uhr
Sa 19. Februar, 8.45–12.00 Uhr
So 20. Feb. 09.30 Uhr, KUW-Gottesdienst

6. Klasse
Fr 04. Februar, 16.30–18.00 Uhr

Antritt und Begrüssung des neuen Pfarrers
Mit dem neuen Jahr hat Pfr. Gergely Csukás das Amt von Pfr. Elias Henny übernommen: «Ich danke für die herzliche Aufnahme in der Kirchgemeinde und für das mir entgegengebrachte Wohlwollen und Vertrauen. Ich danke auch meinem Vorgänger Elias Henny für die umsichtige Einführung in das Amt. Ich bemühe mich nach bestem Wissen und Gewissen und vor allem mit Gottes Hilfe ein 'guter Hirte' zu sein. Dies kann ich nur tun, wenn ich dem nachfolge, der von sich selber gesagt hat: 'Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe.' (Johannes 10,11) Ich danke für Eure Gebete!»

Kirchensonntag
Am 6. Februar feiern wir um 9.30 Uhr den Kirchensonntag zum Thema: «Ich–du–wir –ihr: Sich in die Gemeinschaft einbringen». Musikalische Gestaltung von Isabella Rettenmund-Bachmann (Gesang) und Sheila Heiniger (E-Piano).

Besuche
Wenn Sie einen Besuch des Pfarrers wünschen oder das Abendmahl zu Hause empfangen möchten, melden Sie sich ungeniert beim Pfarramt.

Bitte teilen Sie uns auch mit, falls einer Ihrer Angehörigen einen Besuch wünscht. Wir werden von den meisten Spitälern und Heimen nicht direkt informiert.

:: Eriswil

Pfarramt: Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach *062 966 18 81*
Kirchgemeindepräsidentin: Heidi Schmied *062 966 12 87*
Sekretariat: Fabienne Zehnder-Andreani *079 691 33 81*
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote *www.kirche-eriswil.ch*

Kollekte im Dezember

05.	Stiftung Kindernothilfe	Fr. 41.00
12.	Kirchliche Gassenarbeit	Fr. 189.00
17.	Kollekte aus Beerdigung	Fr. 260.10
19.	Mütter- u. Väterberatung Trachselwald	Fr. 90.50
24.	Weihnachtskollekte	Fr. 285.90
25.	Aktion Eriswil hilft	Fr. 171.00

Gratulationen
Wir gratulieren allen Gemeindegliedern ganz herzlich, die im Februar ihren Geburtstag feiern können. Besonders grüssen wir die Jubilarinnen und Jubilare:

10. Minder-Eggimann Frieda, Hauptstrasse 62, 4952 Eriswil, 92 Jahre
15. Heiniger-Minder Margaretha, Hitzenberg 26, 4952 Eriswil, 80 Jahre
22. Geissbühler-Tanner Hedwig, Hauptstrasse 40, 4952 Eriswil, 91 Jahre
26. Stuker-Minder Mathilde, Hauptstrasse 65, 4952 Eriswil, 85 Jahre

«Du kannst nicht zurückgehen und den Anfang verändern. Aber du kannst starten, wo du bist, und das Ende mitbestimmen.»
C.S. Lewis

Wir haben Abschied genommen
11. Dez. Anna Liechti-Gygli, geb. 1928, im Belz 24, zuletzt im Altersheim Leimatt, Eriswil

Seniorentreffen
Di., 8. Februar, 13.30 – 16.30 Uhr im MZR
Wir spielen Lotto! Versuchen Sie Ihr Glück! (Unter Einhaltung der aktuellen BAG Corona Massnahmen). Für Fragen oder Kontakt: Christina Meyer, 062 966 14 29, oder bei Susanne Braun, 062 966 21 75.

Chinderzyt
Mi., 23. Februar, 09.30 Uhr, Kirche
Das Team hat zum Thema «Verwandlig» wieder etwas ganz Besonderes vorbereitet! Bei Fragen gibt Nicole Aebi, 062 966 01 81, oder auch die Verantwortliche der Jugendarbeit Marianne Heiniger, 062 966 03 53 gerne Auskunft.

Jungschi
05./19. Februar, jeweils um 13:30 Uhr beim Jugendhüsli Eriswil.
Für Fragen oder Kontakt: David Zehnder 079 628 49 56, www.jungschi-eriswil.ch

KUW 3. Klasse
Do 03. Februar, 15:20–16.50 Uhr, MZR
Do 10. Februar, 15:20–16.50 Uhr, MZR
So 13. Februar, 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche

KUW 5. Klasse
Do 07. Februar, 15:20–17.10 Uhr, Jugendhüsli, ev. MZR
Do 14. Februar, 15:20–17.10 Uhr, Jugendhüsli, ev. MZR
So 20. Februar, 09.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Kirche

KUW 7. Klasse
Mi 02. Februar, 13:30–15.00 Uhr, MZR
Sa 12. Februar, 09:00–12.00 Uhr, MZR
Sa 12. Februar, 19.30 Uhr KUW-Jugendgottesdienst in der Kirche

Kirchensonntag
06. Februar, 09.30 Uhr, Kirche
In Anlehnung an den vierten Leitsatz der Vision Kirche 21 «Die Einzelnen stärken – Gemeinschaft suchen», feiern wir den diesjährigen Kirchensonntag. Zusammen wollen wir der Frage nachgehen, wie wir uns als Einzelne in die Gemeinschaft einbringen können. Ein Mensch allein oder wenige zusammen können mit beherztem Engagement eine Familie, eine Organisation, unser kirchliches Leben und das Zusammenleben in der Gesellschaft ein Stück weit verändern. Ist uns das bewusst? Dieser Frage wollen wir zusammen nachgehen. Was bedeutet das hier in unserer Gemeinde, in der Region? Auf meine persönlichen Fähigkeiten und Entscheidungen kommt es an, wie und ob sich unsere Welt, unser Zusammenleben zum Guten verändern kann!

Zusammen mit Janet Michel, Roggwil, wagen wir den Blick sogar noch weiter und hören, was das Engagement von einzelnen Frauen hier und in Afrika bewirken kann. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von Roswita Schlatter.

Sie sind herzlich eingeladen, mit uns zu feiern! Das Kirchensonntags-Team

Predigtvorbereitungsgespräch
Mi., 16. Februar, 20 – 21.30 Uhr im MZR
Wir lesen zusammen den Predigttext vom kommenden Sonntag und tauschen Fragen und Beobachtungen aus, lassen uns auf das herausfordernde Wort Gottes ein und erleben den Reichtum in der Vielfalt unserer Sichtweisen.

Gerne lade ich Sie ein, sich mit anderen zusammen von Gott ansprechen zu lassen und in dieser gemeinsamen Bibellektüre für das Leben ermutigt zu werden. Ich freue mich auf einen spannenden Austausch mit Ihnen.

Pfrn. Claudia Laager-Schüpbach

:: Walterswil

Kirchgemeindepräsident: Robert Käser, Füllenbach *062 964 12 23* *rob.kaeser@gmx.net*
Pfarramt: Pfrn. Brigitte Siegenthaler *062 964 12 09* *brigitte.siegenthaler@gmail.com*
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote *www.walterswil-be.ch*

Kollekten im Dezember

05.	Caritas Baby Hospital Bethlehem	Fr. 239.90
12.	dito	Fr. 137.45
15.	Seniorenweihnachten für MAF Mission Aviation Fellowship	Fr. 205.50
19.	Schweiz. Kirchen im Ausland	Fr. 71.00
25.	Weihnachtskollekte Synodalrat	Fr. 169.40
	Nachträglicher Kollektenbeitrag für Weihnachtspäckli Ostmission	Fr. 50.00

Herzlichen Dank für alle Gaben.

Gratulationen
Wir gratulieren allen Gemeindegliedern, die im Februar Geburtstag feiern können und wünschen Gottes Segen. Ganz besonders gratulieren wir:

07. Hans Zürcher-Wirth, Schmidigen, 80. Jahre
09. Verena Hänni-Ritter, Dorf, 91. Jahre
09. Paul Käser-Wälchli, Wiketen, 93. Jahre
18. Marianne Wüthrich-Wälchli, Studerhof, 91. Jahre

Herzlichen Glückwunsch!

«Selig sind die Gewaltlosen – sie werden das Land erben.»
Matthäus 5,5

KUW 5. Klasse im Pfarrstöckli
Sa 19. Februar, 09.00–12.00 Uhr

KUW 7. Klasse im Pfarrstöckli
Do 04. Februar, 15.30–17.00 Uhr

KUW 9. Klasse im Pfarrstöckli
Sa 19. Februar, 13.30–15 Uhr
Do 24. Februar, 16.15–17.30 Uhr

Nachmittags-Treff für Verwitwete und Alleinstehende: «zäme – statt alleini»
21. Februar um 14 Uhr im Singsaal im MZG
Organisation und weitere Auskünfte bei:
Marianne Krähenbühl, 079 751 79 54
Brigitta Scheidegger, 062 964 12 92

Gottesdienst und 'Ghackets mit Hörndli' am 20. Februar – für Kipa Kenia, Nicole Visser
Wir hoffen, unseren Anlass zugunsten der Schul-Projekte von Nicole Visser in Kenia wie gewohnt durchführen zu können. Es wirken mit, die Jugendlichen der Konfirmandenklasse sowie Pfarrerin Brigitte Siegenthaler und es musiziert ein Bläserensemble des Posaunenchors Walterswil-Oeschenbach.

Herzlich willkommen!

Lismerchränzli
Am 09. und 23. Februar, 13.30 – 16 Uhr im Pfarrstöckli.

Gemeindeleben

:: Huttwil

Redaktion: Franziska Schenk, Sekretariat *062 962 52 29* *sekretariat@refkirche-huttwil.ch*
Pfarramt 40 % (Senioren): Fred Palm *079 660 58 65* *fred.palm@refkirche-huttwil.ch*
Pfarramt 60 % (Jugend): John Weber *079 660 58 35* *john.weber@refkirche-huttwil.ch*
Pfarramt 90 % (Familien): Irène Scheidegger *079 552 91 61* *irene.scheidegger@refkirche-huttwil.ch*
Sozialdiakon: Ismael Pieren *079 801 50 33* *Ismael.Pieren@refkirche-huttwil.ch*
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote *www.refkirche-huttwil.ch*

Kollekte im Dezember

05.	Familienhilfe Bern	Fr. 203.00
12.	Kirche Gassenarbeit Bern	Fr. 357.10
24.	Verein Flüchtlinge Bern	Fr. 427.85
24.	Öpfuböimli Nyffel	Fr. 260.55
25.	Synodalrat best. Kollekte	Fr. 219.00
31.	Leuchtturm Heilarmee	Fr. 187.00

Amtswochen bei Beerdigungen
(KW = Kalenderwoche)
KW 05 – 08 Pfrn. Irène Scheidegger
KW 09 Pfr. Fred Palm

Taufmöglichkeiten
20. Feb. Pfrn. Irène Scheidegger
20. März Pfrn. Irène Scheidegger
17. April (06.00 Uhr) Pfr. John Weber
04. April Pfrn. Irène Scheidegger
24. April Pfrn. Irène Scheidegger
08. Mai Pfr. John Weber
15. Mai Pfr. John Weber
22. Mai Pfrn. Irène Scheidegger
29. Mai Pfrn. Irène Scheidegger
19. Juni Pfr. Fred Palm
26. Juni Pfr. Fred Palm (Thomasbödeli)

Es wurde getauft
25. Dez. Alina Lara Mathys, geb. 2. August 2021, Schwende 9

Wir haben Abschied genommen
07. Dez. Hanspeter Kupferschmid-Hodel, geb. 1936, Mühleweg 15
10. Dez. Susanna Blaser-Schöni, geb. 1937, Hauptstrasse 62, Eriswil
16. Dez. Adelheid Nyffeler-Rüfenacht, 1932, Bisegg
20. Dez. Hanny Fiechter-Eggimann, geb. 1930, Trummer 1
23. Dez. Peter Heiniger, geb. 1954, Pappelweg 9

«Der Herr sprach: Mein Angesicht soll vorangehen; ich will dich zur Ruhe leiten.» 2. Mose, 33,14

OnePot
11. Februar, 18.30 Uhr, UG KGH
Im Februar 2022 startet das neue Angebot der Regio-Jugendarbeit: der OnePot. Als offener Jugendtreff bietet der OnePot Jugendlichen ab 13 Jahren einen Raum für Gemeinschaft, Austausch und Spass. Im Vordergrund steht eine selbstständige Freizeitgestaltung.

Die Jugendlichen haben die Möglichkeit zu spielen, miteinander zu plaudern, Musik zu hören oder auch einfach eine tolle Zeit miteinander zu geniessen. Etwas (alkoholfreies) zu Trinken und kleine Snacks gehören da selbstverständlich auch dazu.

Der OnePot findet alle zwei Wochen am Freitagabend von 18:30 – 21:30 Uhr im Lollypop des Kirchgemeindehauses Huttwil statt. Während dieser Zeit ist der Treff offen und stets durch mindestens eine leitende Person betreut.

Am 11. Februar öffnet der OnePot zum ersten Mal seine Türen und lädt alle Teenager*innen herzlich ein, vorbeizuschauen und den Abend mit Musik, Snacks, Drinks und toller Gemeinschaft zu verbringen.

:: Wyssachen

Pfarramt: Joel Baumann *062 966 12 40* *pfarramt@kirche-wyssachen.ch*
Sozialdiakon: Joel Baumann *062 966 12 40* *pfarramt@kirche-wyssachen.ch*
Präsidentin: Christine Hess *062 966 18 84*
079 752 68 73 *fam.hess7@bluewin.ch*
Sekretärin, Redaktion: Anja Heiniger *062 962 39 08* *sekretariat@kirche-wyssachen.ch*
Veranstaltungen, Infos, Gruppen, Angebote: *www.kirche-wyssachen.ch*

Kollekten im Dezember

05.	Helimission	Fr. 103.50
12.	Schweiz. Missionsgem. Familie Stankowski	Fr. 363.00
19.	Ärzte ohne Grenzen	Fr. 256.05
24.	Christnachtfeier Synodalrat	Fr. 349.10
25.	Weihnachtskollekte, Synodalrat	Fr. 200.00

Ein herzliches Dankeschön an alle Spenderinnen und Spender!

Gratulation im Februar
Wir gratulieren allen ganz herzlich, die in diesem Monat ihren Geburtstag feiern dürfen, besonders allen Jubilarinnen und Jubilaren und wünschen viel Freude, Kraft und Hoffnung für jeden Tag im neuen Lebensjahr.

05. Walter Aeschimann-Niederhauser, Dütschi 6, 81 Jahre
19. Fritz Nyffenegger, Alterssiedlung Huttwil (früher: Frauchigeneuhus 103), 84 Jahre
20. Elisabeth Knobel-Zaugg, Altersresidenz zur Wiese (vorher: Dorf 114C), 86 Jahre
24. Tabea Jufer-Meyes, Sonnrain 118D, 96 Jahre
24. Samuel Leuenberger-Mai, Chaspershus 175A, 85 Jahre
26. Ruth Christen-Eggimann, Möösli 55 D, 76 Jahre

Jungschar
Die Jungschar lädt am 19. Februar von 13.30 bis 16.30 Uhr zum Kaffistübli ein.

Sonntagsschule
Parallel zu Gottesdiensten, die sich nicht explizit an Kinder richten, findet im Kirchgemeindehaus die Sonntagsschule statt. Sie richtet sich an Kinder von 4 – 12 Jahren. Kontaktperson: Marianne Hess, 062 966 03 41, mariannegger@gmx.ch

Kindergottesdienst «Musig u Bewegig mit de Chliine»
Am Freitag, 4. Februar, 9.30 Uhr findet im Kirchgemeindehaus Wyssachen wieder ein «Musig u Bewegig mit de Chliine» statt. Alle Kinder bis Kindergartenalter und Begleitpersonen aus Wyssachen und Umgebung sind ganz herzlich eingeladen. Wir sagen gemeinsam Versli auf, tanzen, spielen, lachen und hören eine Geschichte.

Gerne darf für die Kinder ein Znüni mitgebracht werden. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Infos:
Kathrin Kunz 079 219 63 28.

Vorschau Mitarbeiterabend
Am Freitag, 11. März, um 19.30 Uhr wird unser «Mitarbeiterabend» im Kirchgemeindehaus stattfinden. Zum Zeichen der Anerkennung und des Dankes serviert der Kirchgemeinderat allen Helferinnen und Helfern ein feines Z'Nacht.

Die Einladungen wurden versandt. Anmeldung bitte bis 18. Februar an:
Anja Heiniger, Ahornweg 5, 4950 Huttwil, 062 962 39 08 oder an sekretariat@kirche-wyssachen.ch

Alleinstehendennachmittag
Der Kreis für Alleinstehende trifft sich am Dienstag, 8. Februar um 14.00 Uhr im Saal des Kirchgemeindehauses. (2G)

Bibelgesprächskreis
Der Bibelgesprächskreis trifft sich am Dienstag, 22. Februar um 13.30 Uhr im Unterrichtszimmer. (2G)

Besinnung am Werktag
Die Besinnung am Werktag findet am Mittwoch, 16. Februar in der ALWO mit Pfr. Joel Baumann statt. Ab diesem Jahr findet die Besinnung jeweils am 3. Mittwoch im Monat statt.

KUW7 Workshop "Wie schlimm sind Bananen" 2021/2022 werden 12 Workshops für die Siebteler*innen angeboten.

Seniorennachmittag
Am 15. Februar, um 13.30 Uhr findet der Seniorennachmittag mit einem Lottomatch statt. (2G)

Kirchensonntag
Der diesjährige Kirchensonntag am 6. Februar steht unter dem Titel «Ich–du–wir–ihr: Sich in die Gemeinschaft einbringen». Gestaltet wird der Gottesdienst von einem Team. Alle sind herzlich eingeladen.

Mittagstisch
Der Landfrauenverein und die Kirchgemeinde laden alle herzlich zu einem gemeinsamen Mittagstisch am Dienstag, 15. Februar um 11.30 Uhr im Kirchgemeindehaus ein. Die Landfrauen werden ein Essen für 10 Franken zubereiten und servieren.

Damit sie vorausplanen können, sind sie froh, wenn Sie sich bei Sandra Kohler anmelden: 062 966 24 48 (2G)

Besucherdienst
Ein motiviertes Team von freiwilligen Frauen und Männern besucht nach Absprache regelmässig ältere Gemeindemitglieder, die gerne etwas Abwechslung in ihrem Alltag hätten. Die Besuchenden sind Gesprächspartner, Begleitperson bei Spaziergängen, Vorleser, usw.

Wenn Sie kontaktfreudig sind, gerne zuhören und sich die Mitarbeit in dieser Gruppe vorstellen können, melden Sie sich bitte bei Pfr. Joel Baumann: 062 966 12 40, pfarramt@kirche-wyssachen.ch, oder sprechen Sie ihn im Gottesdienst darauf an. Das nächste Besucherdienstreffen findet am Donnerstag, 17. Februar 2022, um 13.30 Uhr im Unterrichtszimmer des Kirchgemeindehauses statt. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

Coronahinweise (Wyssachen)
Bis auf die Gottesdienste gilt für sämtliche kirchlichen Veranstaltungen eine Zertifikatspflicht (2G). Bitte informieren Sie sich auf der Webseite.

«Gott ist gütig und eine Zuflucht zur Zeit der Not und kennt die, die auf ihn hoffen.»
Nahum 1,7